

Memorandum

zum

„Jahresthema der Deutsch-Bulgarische Industrie- und Handelskammer (DBIHK) - Nachhaltiges Wirtschaftswachstum“

der

Partnerunternehmen der Initiative #PartnerForBusiness

Sofia, den 22.11.2022

Inhalt

Übersicht der Partnerunternehmen	3
Gemeinsame Stellungnahme	4
Erklärung an die Regierung der Republik Bulgarien	7
Liste der Unterschriften der Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen	8

Übersicht der Partnerunternehmen

Deutsch-Bulgarische Industrie- und Handelskammer

und

die Partnerunternehmen des „Jahresthemas der DBIHK 2022 – Nachhaltiges Wirtschaftswachstum“

BASF EOOD

DQS Bulgaria OOD

Intrama Invest EOOD

Kaufland Bulgaria EOOD &Co.KD

Lidl Bulgarien EOOD &Co.KD

Festo Production EOOD

Fraport Twin Star Airport Management AD

Nasekomo AD

Shenker EOOD

Siemens EOOD

Gemeinsame Erklärung

Was wir im Bereich der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung tun.

Bei **BASF EOOD** setzen wir unseren Unternehmenszweck – We create chemistry for a sustainable future – um, indem wir Nachhaltigkeit konsequent in unsere Strategie, unser Geschäft sowie in unsere Bewertungs-, Steuerungs- und Vergütungssysteme integrieren. Wir sichern unseren langfristigen Erfolg mit Produkten und Technologien, die einen Mehrwert für Umwelt, Kunden und Gesellschaft schaffen. Unsere weltweiten Aktivitäten zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen umfassen die Nutzung erneuerbarer Energien, die Entwicklung und Anwendung neuer CO₂-armer Produktionsverfahren, die Verwendung nachwachsender Rohstoffe sowie kontinuierliche Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz. Mit Produkten bei denen ChemCycling (Kunststoffe die wieder in den Produktionsverbund über Pyrolyse eingespielt werden) zum Einsatz kommt, sind wir mit bulgarischen Partnern engagiert und sind damit u.a. auch in der Kreislaufwirtschaft aktiv. Gesellschaftlich sind wir auch engagiert.

Die **DQS Bulgarien** ist eine Zertifizierungsorganisation mit führender Expertise im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, die sich gemeinsam mit ihren Partnern für eine nachhaltige Zukunft in den Bereichen Energieeffizienz, Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen einsetzt, um ein Gleichgewicht zwischen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Grundsätzen zu erreichen. Durch eine unabhängige Begutachtung unterstützt die DQS ihre Kunden bei der Validierung und Verifizierung ihrer Treibhausgasbilanz und ihres nachhaltigen Energieeffizienzmanagements, um ihr Image und ihre Umweltpolitik zu verbessern. Die DQS Bulgarien setzt sich aktiv für die Förderung der unternehmerischen Verantwortung und für die Menschenrechte in der Lieferkette ein.

INTRAMA verfügt über 25 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Verpackungslösungen. Auf Basis des jeweils aktuellsten Stand der Technik ermöglichen wir maximalen Schutz frischer Lebensmittel bei minimalem Einsatz von Ressourcen und damit nachhaltige Verpackungen für unsere Kunden. Das INTRAMA Nachhaltigkeitsprogramm "Reduce for a Better Planet Use" umfasst z.B. die Produktion einer der weltweit dünnsten 11-Schicht Antifog-Barrierefolien. INTRAMA ist darüber hinaus ein Pionier in der Produktion von für Westeuropa zertifizierten recyclingfähigen Barriereverpackungen. Dadurch, dass INTRAMA nicht nur Verpackungsfolien produziert sondern auch Verpackungsmaschinen, können wir Folien und Maschinen so aufeinander abstimmen, dass zusätzlich Verpackungsmaterial eingespart wird. Last but not least produziert INTRAMA bereits 10 % des Energieverbrauchs in der Folienproduktion durch Photovoltaik und plant diesen Anteil zeitnah auf 30 % zu erhöhen.

Seit 13 Jahren nimmt **Kaufland Bulgarien** kontinuierlich eine führende Position im modernen Einzelhandel ein. Der Nettobeitrag zur bulgarischen Gesellschaft beläuft sich auf mehr als 1 Milliarde BGN. Ein Arbeitsplatz im Unternehmen unterstützt fast vier andere in der bulgarischen Wirtschaft, und der positive Wert für Wirtschaft und Gesellschaft ist siebenmal höher als der Wert der negativen sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit. Die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens sind integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie und tragen zur Differenzierung des Unternehmens und zur Steigerung seiner Marktpräsenz bei. Sozial verantwortliche Ziele sind in einem breiten Themenspektrum

umgesetzt. Bedeutenden Investitionen in energieeffiziente Technologien und in die naturnahe Gestaltung von Gebäuden über die kontinuierliche Verbesserung unseres Kundenangebots hin zu gesünderen und umweltfreundlicheren Qualitätsprodukten sind ein leichter Beitrag. Zudem werden Kunststoffe und Emissionen in unseren Betrieben reduziert.

Lidl Bulgarien bietet ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis an, das auf nachhaltige Weise erreicht wird. Im Rahmen einer übergreifenden Corporate Social Responsibility (CSR)-Strategie wurden ehrgeizige Ziele und wirksame Maßnahmen umgesetzt, um Produktions-, Handels- und Konsummuster in Richtung Nachhaltigkeit zu verändern. Wir verwenden zu 100 % grüne Energie, und unser wissenschaftlich fundiertes Klimaziel besteht darin, unsere betrieblichen Emissionen in Bulgarien bis 2030 um 95 % zu senken. Alle Standorte sind für grünes Bauen und Energieeffizienz zertifiziert. Ebenso werden bedeutende Ergebnisse in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft und die Reduzierung von Kunststoffen erzielt. Im Angebot sind fast 1.200 Eigenmarkenprodukte mit Sozial- und/oder Umweltzertifizierung an. Lidl Bulgarien sorgt für Sicherheit und Stabilität der Mitarbeiter und für faire, ehrliche Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten und Partnern. Im Fokus stehen lokale Gemeinschaften, die dabei unterstützt werden, einen erfüllteren und qualitativ hochwertigeren Lebensstil zu erreichen.

Festo Production EOOD ist eine Tochtergesellschaft des deutschen Konzerns Festo SE & Co.KG für die Herstellung von Komponenten der Fabrikautomation. Ein großer Wert liegt auf der Ausbildung - sowohl der eigenen Mitarbeiter, als auch auf die Ausbildung von Schülern und Studenten, sowie der dualen Ausbildung. Das Unternehmen ist stark sozial engagiert und unterstützt wohltätige Zwecke. Es werden regelmäßig Spendenaktionen zugunsten von Kindern und älteren Menschen, Schulen und Universitäten durchgeführt. Mit dem Umweltmanagementsystem erfüllt die Festo Produktion die umweltrechtlichen Anforderungen in ihrem Betrieb. Die Umweltziele werden in allen Phasen des Produktlebenszyklus erfüllt. Ziele zur Verbesserung der Energieeffizienz im Verhältnis zum Produktionswachstum, zur Verringerung der indirekten Kohlenstoffemissionen im Verhältnis zur Arbeitszeit usw. Stehen auch im Vordergrund. Ein System zur Überwachung des Energieverbrauchs wurde eingeführt. Bis Ende 2023 wird die Produktion klimaneutral sein.

Fraport Twin Star Airport Management AD arbeitet kontinuierlich in vier Hauptbereichen der Nachhaltigkeit: 'Governance und Compliance', 'Umweltauswirkungen', 'Digitalisierung' und 'Attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber'. Wir engagieren uns für das Hauptziel der globalen Flughafenindustrie, den Klimawandel zu bekämpfen, indem wir ein nachhaltiges Management und eine effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen erreichen, einschließlich einer vollständigen Dekarbonisierung bis 2050. Als Teil der Fraport AG verpflichten wir uns, bis spätestens 2045 Netto-CO₂-Emissionen zu erreichen. Wir arbeiten daran, ein sicherer Arbeitsplatz zu sein und die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen, indem wir verschiedene Initiativen/Programme zur Förderung eines gesunden Lebensstils umsetzen. Die Digitalisierung von Prozessen ist ein weiterer Schwerpunkt, um unsere Nachhaltigkeit zu sichern.

NASEKOMO ist ein Biotechnologieunternehmen, das Technologien für die Umwandlung von Sekundärrohstoffen aus der Landwirtschaft durch Insekten in hochwertige Futtermittel und Düngemittel für den ökologischen Landbau entwickelt. Die Technologien, die das Unternehmen entwickelt und patentiert, ermöglichen die Einführung eines Kreislaufwirtschaftsmodells in der Landwirtschaft, mit dem zwei globale Herausforderungen kosteneffizient gelöst werden können: die Verschwendung von Rohstoffen mit Nährwert und

der steigende Bedarf an Lebensmitteln zur Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung. Bis 2030 wird ihre Einführung dazu führen, dass 400 000 Tonnen minderwertiger Rohstoffe aus der Landwirtschaft zurückgewonnen und 1 Million Tonnen Kohlenstoffemissionen pro Jahr eingespart werden.

Mit seiner 150-jährigen Geschichte nutzt **DB Schenker** seine Erfahrung, um kontinuierlich an neuen Technologien und Ideen zu arbeiten, um die Lieferketten so effizient wie möglich zu gestalten. Ökologische Mobilitätslösungen sind ein wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Um die Ziele zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks zu erreichen, setzt DB Schenker in Städten Elektro-Lkw ein, befördert Luftfracht mit nachhaltigem Flugbenzin (SAF) und bietet klimaneutrale Dienstleistungen für den Seeverkehr an. Das Unternehmen strebt in seiner Nachhaltigkeitsstrategie ein Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten an. DB Schenker ist bestrebt, soziale Projekte zu unterstützen und die Einhaltung internationaler Standards in den Bereichen Beschäftigung und Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Das Engagement der Menschen in den Teams, die starke Unternehmenskultur und die Position als bevorzugter Arbeitgeber sind die Basis, auf die DB Schenker für seinen langfristigen Erfolg setzt.

Für **Siemens EOOD** ist Nachhaltigkeit ein geschäftlicher Imperativ und Teil der Unternehmensstrategie. Im Jahr 2015 hat sich das Unternehmen als einer der ersten Industriekonzerne das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Mitte 2021 hat Siemens seine Ziele und Initiativen in einem neuen Nachhaltigkeitsrahmenkonzept namens DEGREE zusammengefasst: Decarbonization, Ethics, Governance, Resource efficiency, Equity, Employability. Es handelt sich um einen 360-Grad-Ansatz für alle Beteiligten - Kunden, Lieferanten, Investoren, Mitarbeiter, Gesellschaft und nicht zuletzt unseren Planeten. Jeder Buchstabe des Namens steht für einen Bereich, in dem Siemens klare Prioritäten und messbare Ziele gesetzt hat.

Warum wir uns zusammengetan haben und was unser gemeinsames Ziel ist?

Wir haben uns dazu verpflichtet:

- Verringerung unseres CO₂-Fußabdrucks und schrittweise Erreichung der CO₂-Neutralität;
- die Nutzung erneuerbarer Energien, mit technologischen Lösungen, die zu einer Erneuerung der internen Ressourcenprozesse führen müssen;
- die Entwicklung einer umweltfreundlichen Mobilität, von der Elektromobilität bis hin zu verschiedenen alternativen Lösungen, und der entsprechenden Infrastruktur;
- Anwendung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft durch Materialwiederverwendung, Recycling, Energie- und Ressourcenrückgewinnung;
- Aufbau digitalisierter Prozesse und Einführung digitaler Innovationen mit positiven wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen;
- die Suche nach einem Gleichgewicht zwischen den beiden Aspekten: einerseits die Reduzierung von Verpackungen, um Ressourcen zu sparen, andererseits die Verwendung von Verpackungen, um den Verderb zu verhindern, damit die Lebensmittelabfälle nicht zunehmen.

Erklärung an die Regierung der Republik Bulgarien und ihre Institutionen, an die Regionen, Gemeinden und Rathäuser des Landes

Seite 6 von 8

Als erfolgreiche Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung und unseres Einflusses auf dem bulgarischen Markt und die Gesellschaft bewusst. Auf dem Weg zu einer Kreislaufwirtschaft und einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum müssen alle Beteiligten ihre Kräfte bündeln. Um unseren Verpflichtungen nachzukommen, brauchen wir eine klare Position und die Unterstützung des Staates und seiner Organe und Institutionen.

Wir appellieren an die Regierung und ihre Institutionen

- Förderung und Unterstützung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung durch ein transparentes und ethisches Geschäftsumfeld, das einen klaren Rahmen und Anreize für die Unternehmensentwicklung setzt;
- Begünstigung der Nutzung erneuerbarer Energien durch Abschaffung langwieriger bürokratischer Verfahren und verschiedener Anforderungen, ohne dass eine rechtliche Änderung zu deren Durchsetzung erfolgt;
- die Entwicklung der Mobilität zu unterstützen, indem die Umgestaltung der Lieferketten geregelt wird;
- Anreize für Unternehmen, die Energieintensität zu verringern;
- Überarbeitung der Definition eines Großunternehmens und des MPS, um eine Optimierung in Bezug auf die Anzahl der Beschäftigten und den Umsatzwert zu erreichen;
- Klärung der Rolle der Innovation für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum;
- Klärung der Rolle der Großunternehmen im Konjunkturprogramm, sofern sie nicht darin enthalten sind.

Wir sind bereit, die Regierung, öffentliche Einrichtungen, Städte und Gemeinden auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunftsentwicklung zu unterstützen, uns aktiv an gemeinsamen Projekten zu beteiligen und unsere Experten einzusetzen. Auf diese Weise können wir gemeinsam ein motivierendes Umfeld für die weitere Entwicklung von Unternehmen, des öffentlichen Sektors, der Kommunalverwaltungen sowie der breiten Öffentlichkeit schaffen.

Liste der Unterschriften der Geschäftsführer

Andreas Lier
Geschäftsführer
BASF EOOD

Heiko Schmidt
Geschäftsführer
DQS Bulgaria OOD

Dr. Frank Ulrich
Geschäftsführer
Intrama Invest EOOD

Ivan Chernev
Hauptgeschäftsführer
Kaufland Bulgaria EOOD &
Co.KD

Milena Dragiiska
Hauptgeschäftsführerin
Lidl Bulgaria EOOD & Co.KD

Georgi Atanasov
Geschäftsführer
Festo Production EOOD

Dr. Frank Quante
Hauptgeschäftsführer
Fraport Twin Star
Airport Management AD

Xavier Marcenac
Geschäftsführer
Nasekomo AD

Zoran Lazoroski
Geschäftsführer
Schenker EOOD

Dr. Ing. Boriana Manolova
Hauptgeschäftsführerin
Siemens EOOD

Tim Kurth
Präsident der DBIHK

Dr. Mitko Vassilev
Hauptgeschäftsführer der DBIHK